

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
I. Einleitung	1
II. Propädeutik	6
1. Hegels Staatskonzepte	6
1.1. Das Konzept im „Systemprogramm“	6
1.2. Das Konzept in den „Grundlinien“	11
1.2.1. Wille und Freiheit	12
1.2.2. Gestalten des Rechts	15
1.2.3. Der sittliche Staat	17
2. Begriffsklärung: Ideal- und Realpolitik	23
III. Die Bestimmung der Konzepte im Spektrum von Ideal- und Realpolitik	30
1. Der Apperzeptionstyp im „Systemprogramm“	30
2. Der Apperzeptionstyp in den „Grundlinien“	33
IV. Bestimmung der Beziehung I: „Wie kann ein ‚Staatsphilosoph‘ so reden?“	44
V. Inventur	45

VI. Vom „Systemprogramm“ zu den „Grundlinien“: Zur Genesis des Hegelschen Freiheitsbegriffs	47
1. Methode der Darstellung	47
<i>Exkurs: Die Methode der „Phänomenologie“</i>	51
2. Darstellung der Entwicklung	60
2.1. Gegen Positivität I: Freiheit als Autonomie	62
2.2. Gegen Positivität II: Freiheit als Vereinigung	81
2.3. Gegen Positivität III: Freiheit als Vermittlung	101
VII. Bestimmung der Beziehung II: Der Zusammenhang zwischen den „Grundlinien“ und dem „Systemprogramm“	117
VIII. Die „Grundlinien“ als Vermittlung von Ideal- und Realpolitik	130
1. Hegels Gestalt der Vermittlung	130
2. Hegel und der deutsche Etatismus	138
IX. Schluß	149
Literaturverzeichnis	153
Über den Autor	170